

**25. Internationales Summercamp im
Historisch-Technischen Museum Peenemünde**

Vom 19. August bis 8. September 2019 findet in Peenemünde das 25. Internationale Summercamp des Historisch-Technischen Museums Peenemünde in Zusammenarbeit mit dem Verein [„Norddeutsche Jugend im internationalen Gemeinschaftsdienst e.V.“](#) statt.

Fünfzehn Jugendliche aus Japan, Tschechien, Türkei, Mexiko, Syrien, Afghanistan, Serbien, Russland und Deutschland führen in der [Denkmal-Landschaft Peenemünde](#) denkmalpflegerische Maßnahmen im Bereich des ehemaligen „Gemeinschaftslager Trassenheide“ durch.

Diese Lager wurde 1941 errichtet und diente zur Unterbringung von Arbeitskräften, welche von verschiedenen Baufirmen zur Errichtung der Peenemünder Versuchsanstalten eingesetzt wurden. Zu diesen Arbeitskräften zählten dienstverpflichtete deutsche Arbeiter und Zwangsarbeiter aus Italien, den Niederlanden, Tschechien, Polen und der Ukraine. Das Lager bestand aus 40 Unterbaracken und 18 Funktionsgebäuden für insgesamt rund 4000 Arbeiter. Die Insassen waren nach Nationalitäten getrennt untergebracht, und innerhalb des Lagers unterschieden sich die Unterbringungs- und Lebensbedingungen der einzelnen Arbeitergruppen stark. Das Lager ist heute nur noch sehr fragmentarisch erhalten, da es bei einem Luftangriff der Royal Air Force in der Nacht vom 17. zum 18. August 1943 bombardiert wurde. Dabei kamen etwa 300 Menschen ums Leben. Nach dem Bombenangriff wurde das Lager aufgelöst.

Im Rahmen der denkmalpflegerischen Maßnahmen wurden die Spuren des Lagers Trassenheide von Bewuchs befreit und damit für Besucher wieder sichtbar gemacht. Vor Beginn der Arbeiten wurden die Jugendlichen umfassend über die Geschichte der Peenemünder Versuchsanstalten und die aktuellen Belange und Ziele des Denkmal- und Naturschutzes informiert. Im Rahmen des Summercamps unternahmen sie aber auch gemeinsame Ausflüge in die Kaiserbäder und den Kletterwald Pudagla auf der Insel Usedom sowie nach Greifswald und Hamburg.

Bereits das erste Internationale Summercamp Peenemünde im Jahr 1999 fand vor genau 20 Jahren am ehemaligen Lager Trassenheide statt. Seither haben 363 Freiwillige aus 27 Nationen jährlich an verschiedenen Stationen der Denkmal-Landschaft auf dem Gelände der ehemaligen Peenemünder Versuchsanstalten gearbeitet, wie z.B. dem "KZ Arbeitslager Karlshagen I", der Hauptwache und verschiedenen Luftschutzeinrichtungen.

Historisch-Technisches Museum Peenemünde GmbH
Im Kraftwerk
17449 Peenemünde

Telefon: 03 83 71-505-0
Fax: 03 83 71-505-111
Mail: HTM@peenemuende.de
URL: www.peenemuende.de

Geschäftsführer: Michael Gericke
Aufsichtsratsvorsitzender: St Sebastian Schröder
Registergericht: Amtsgericht Stralsund
Registernummer: HRB 7850

Sparkasse Vorpommern St.-Nr.: 084 / 126 / 00011
SWIFT BIC: NOLADE21GRW FA Greifswald
IBAN: DE84 1505 0500 0370 0039 00

